

	<p>Objekt: Schüssel: Salatiere N 2</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Colditz Schlossgasse 1 04680 Colditz +49 (0) 34381 55151 colditz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Colditzer Spritzdekor</p> <p>Inventarnummer: COL_IN_002289</p>
--	---

## Beschreibung

Schüssel: Salatiere N 2, Steingut AG Colditz, um 1930, Prägemarken im Boden: N2, also die zweitgrößte Schüssel eines Satzes von 8 Schüsseln; Form ist im Modellbuch als Form N vorhanden, der Dekor taucht in den Dekorbüchern zwischen den Nummern 5900 und 6000 fast auf, aber doch nicht ganz genau so. Die Steingutfabrik Colditz AG existierte von 1907 bis 1949. Dann wurde aus ihr der Volkseigene Betrieb Steingutwerk Colditz, woraus wiederum 1958 das Porzellanwerk Colditz entstand. Letzteres wurde zu einem der größten Porzellanwerke der DDR. Seine Produkte füllten und füllen unter der Marke "cp" noch heute viele Küchenschränke im Osten Deutschlands. Seine Form "rationell" wurde durch das Mitropa-Geschirr berühmt.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik  
Maße: H: 9,5 cm, d: 22cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1930  
wer Steingutfabrik Colditz AG  
wo Colditz

## Schlagworte

- Art déco
- Essgeschirr

- Schüssel
- Spritzdekor
- Steingut

## Literatur

- Badisches Landesmuseum Karlsruhe (2006): Revolution der Muster. Spritzdekor-Keramik um 1930. Karlsruhe
- Müller, Andreas (2020): Aus der Industriegeschichte der Stadt Colditz. Leipzig